

# Sicherheitsanweisungen

**ACHTUNG.** Diese Sicherheitsanweisungen sind vor der Installation, der Inbetriebsetzung und der Wartung von Dichtungsköpfen sorgfältig zu lesen und zu beachten.

## ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN

Dichtungsköpfe werden im Allgemeinen von Flüssigkeiten und Dämpfen durchströmt, die unter hohem Druck und hoher Temperatur stehen können. Die Nichtbeachtung der dem Produkt beigelegten Anweisungen kann daher zu ernsthaften Verletzungen führen.

Bei Installation, Inbetriebsetzung und Wartung von Dichtungsköpfen sind die einschlägigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu befolgen.

Flüssigkeiten (incl. Schmierstoffe) und Dämpfe, die aus einem undichten Dichtungskopf austreten oder in diesem bei der Demontage zurückbleiben, können heiss und/oder gesundheitsschädlich sein. Berührungen, bzw. Einatmen austretender Flüssigkeiten oder Dämpfe ist daher zu vermeiden. Dies ist besonders bei Wärmeträgerölen der Fall. Die entsprechenden Sicherheits- und Materialdatenblätter sind zu Rate zu ziehen und zu befolgen.

Die Inbetriebnahme von Dichtungsköpfen darf erst erfolgen, wenn die entsprechenden Temperatur- und Drucküberwachungseinrichtungen zum Schutz des Dichtungskopfes und der angeschlossenen Einrichtungen installiert und funktionsbereit sind.

Bevor ein Dichtungskopf gelöst, entfernt oder demontiert wird, ist sicher zu stellen, dass das daran angeschlossene System drucklos ist.

Dichtungsköpfe stehen naturgemäß unter einer gewissen Federspannung. Bei der Demontage ist daher Sorge zu tragen, dass diese Kräfte entsprechend den mitgelieferten Installations- und Reparaturanleitungen aufgefangen werden.

## HANDHABUNG

Dichtungsköpfe können ein hohes Gewicht haben, insbesondere wenn Schläuche, Schaugläser oder andere spezifische Einrichtungen angeschlossen sind. Es ist sicher zu stellen, dass der Dichtungskopf, bzw. angeschlossene Komponenten korrekt und sicher abgestützt sind, bevor irgendwelche Befestigungselemente gelöst werden.

Die Dichtungselemente eines Dichtungskopfes bestehen aus Kohle oder Kohlegraphitverbindungen. Diese Materialien brechen, wenn sie starken Stößen ausgesetzt sind. Ein gerissener oder gebrochener Dichtungsring führt zu Leckagen, wenn der Dichtungskopf unter den genannten Umständen in Betrieb gesetzt wird.

Die Folge ist ein totaler Bruch des Dichtungsringes, was zu einem plötzlichen und unkontrollierten Austritt des Mediums führen würde.

Dichtungsköpfe sind vorsichtig zu handhaben und so zu lagern, dass sie keinen Stößen oder anderweitig einwirkenden Kräften ausgesetzt sind.

Besteht der Verdacht, dass trotz aller Vorsicht eines der vorgenannten Ereignisse eingetreten ist, so ist der Dichtungskopf einer Inspektion durch qualifiziertes Personal zu unterziehen, bevor er in Betrieb gesetzt wird.

## INSTALLATION

Dichtungsköpfe sind entsprechend der mitgelieferten Einbau-, bzw. Reparaturanleitung zu installieren, bzw. zu warten.

Diese beinhalten eine Schritt-für-Schritt-Anleitung. Zur Beantwortung evtl. Fragen steht der Kundendienst zur Verfügung.

Dichtungsköpfe sind mit den Versorgungsleitungen (Zu- und Ablauf) durch flexible Gummi- oder Metallwell-Schläuche verbunden.

Wenn diese Schläuche nicht korrekt verlegt oder angeschlossen sind, können Leckagen entweder an den Schlauchverbindungen oder an den Dichtflächen der Dichtungsringe entstehen.

Die meisten Anwendungen erfordern zwei flexible Schläuche, um das Auftreten erhöhter Kräfte z.B. durch thermische Ausdehnung, Gewicht oder Bewegung auf den Dichtungskopf zu vermeiden.

Die dem Dichtungskopf beigelegte Einbauanleitung enthält Richtlinien zur korrekten Dimensionierung und Verlegung von Anschlusschläuchen.

Kräfte externer Versorgungsleitungen, wie das Gewicht von Schläuchen, Verteilern, Ventilen, Stützböcken und Befestigungen dürfen nicht auf den Dichtungskopf übertragen werden. Dies Kräfte müssen durch entsprechende Ab- oder Unterstützungsvorrichtungen vom Dichtungskopf entkoppelt werden.

Die Mediumeinpeisung und -ausleitung an Dichtungsköpfen erfolgt über Gewinde- oder Flanschanschlüsse, die den einschlägigen Industriestandards entsprechen. Verbindende Leitungen müssen den gleichen Standard oder höherwertig aufweisen.

## SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Dichtungsköpfe in Flüssigkeits- oder Dampfsystemen sind durch ausreichend bemessene Temperatur- und Drucküberwachungseinrichtungen zu schützen. Die Höchstwerteinstellung muss das schwächste Glied im System berücksichtigen. Die Verantwortung für die Installation der Sicherheitsüberwachung von Druck und Temperatur liegt beim Systemhersteller. Der Betreiber ist für die korrekte Funktion und ggf. erforderliche Prüfungen verantwortlich.

### Die Kadant Johnson-Garantie

Kadant Johnson-Produkte haben einen hohen Qualitätsstandard. Sie wünschen einwandfreie Leistung und diese garantieren wir. Die Garantie wird dem Erstkäufer gewährt und erstreckt sich auf fehlerfreies Material und fehlerfreie Fertigung; sie gilt für einen Zeitraum von einem Jahr ab Lieferdatum. Es gilt als ausdrücklich vereinbart, dass Kadant Johnson's Haftung auf die Reparatur des defekten Gegenstandes oder nach unserer Wahl auf den Austausch gegen ein einwandfreies Produkt gleichen Umfanges begrenzt ist.

**KADANT**  
JOHNSON  
www.kadantjohnson.com